Fokusthema
INSPIRE Umsetzung

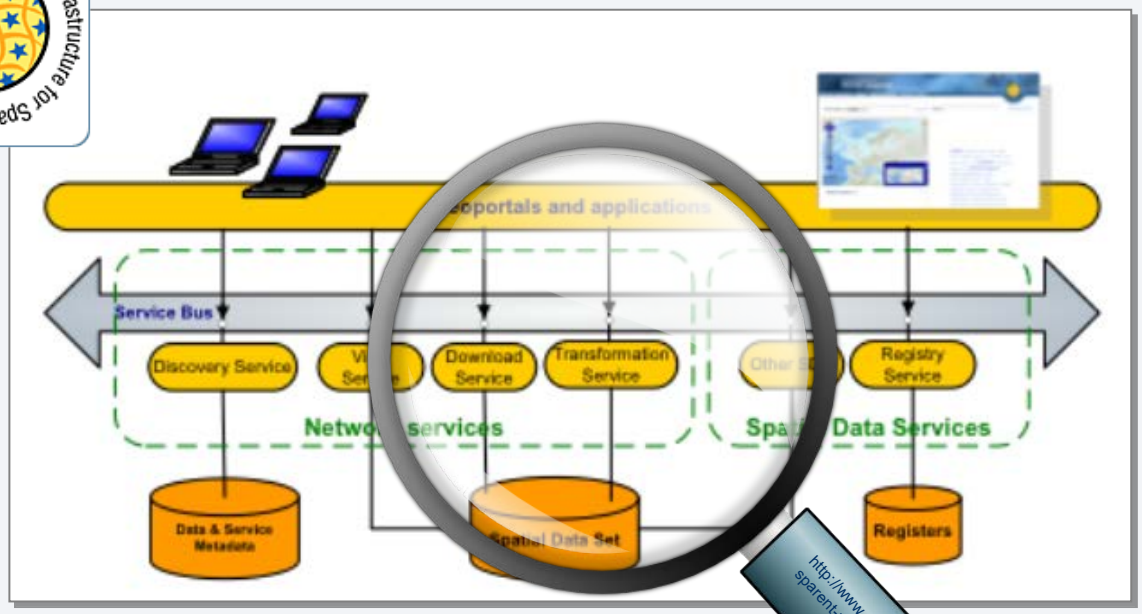
Dr. Kai-Uwe Krause
Landesbetrieb Geoinformation
und Vermessung Hamburg

Nicolas Hagemann, M.Sc.RWTH
Landesamt für Vermessung und Geo-
information Schleswig-Holstein

SH
Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

Fokusthema - Hintergrund

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation



http://inspire.ec.europa.eu/network-services/41

http://www.clker.com/cliparts/e/v/A/R/K/t/transparent-magnifying-glass-hi.png

http://cliparts.co/cliparts/dT9/Kra/dT9KraLyc.png

http://cliparts.co/cliparts/dT9/Kra/dT9KraLyc.png

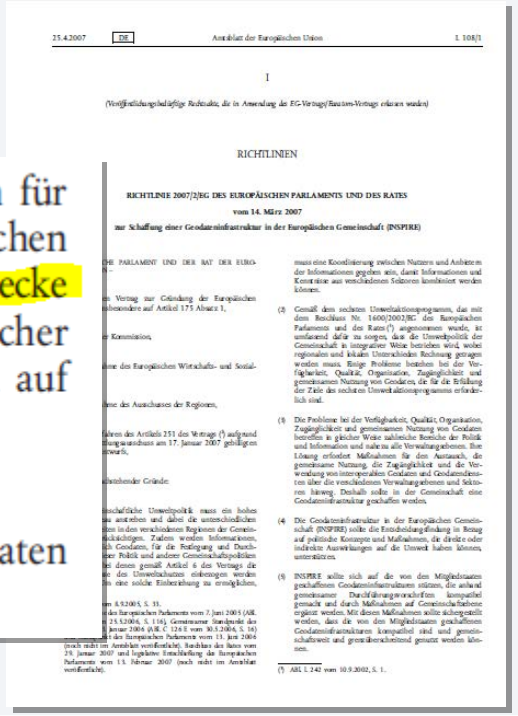
INSPIRE

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe) steht als Kürzel für die Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft.

(1) Ziel dieser Richtlinie ist es, allgemeine Bestimmungen für die Schaffung der Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (nachstehend „INSPIRE“ abgekürzt) für die Zwecke der gemeinschaftlichen Umweltpolitik sowie anderer politischer Maßnahmen oder sonstiger Tätigkeiten, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können, zu erlassen.

(2) INSPIRE stützt sich auf die von den Mitgliedstaaten eingerichteten und verwalteten Geodateninfrastrukturen.



25.4.2007 DE Amtsblatt der Europäischen Union L 108/1

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

RICHTLINIEN

RICHTLINIE 2007/2/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 14. März 2007
zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE)

INSPIRE

SH
Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

Wandersmann; Pixelio.de

- **INSPIRE**
- **Verpflichtet Behörden**
- In den Mitgliedsländern
- Digitale Daten mit Raumbezug
- Interoperabel über Dienste
- In einheitlichen Datenmodellen
- Bereitzustellen, sofern diese unter eines der 34 Themen in den Anhängen der Richtlinie fallen

Upload-Download-Portal der GDI-SH

Nicolas Hagemann, M.Sc. RWTH
Telefon: 0431 383 – 2794
Nicolas.Hagemann@LVermGeo.landsh.de

GDI-SH@LVermGeo.landsh.de
http://www.gdi-sh.de/

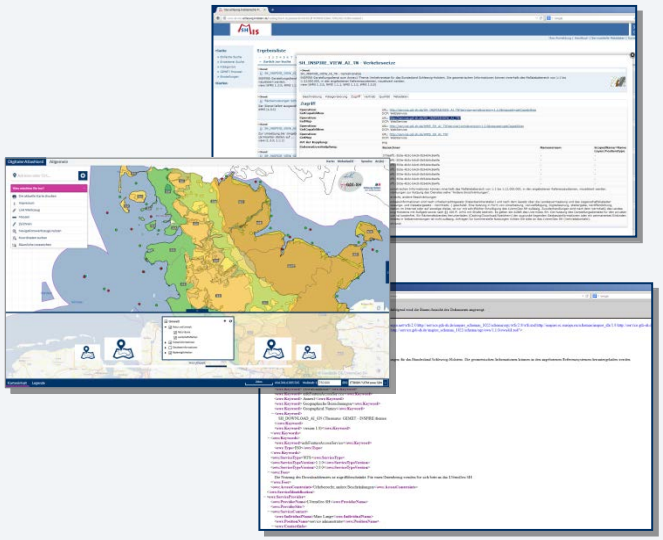
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein
Koordinierungsstelle 2 - INSPIRE, GDI, AAA-Integration
Mercatorstraße 1
24106 Kiel

SH
Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

INSPIRE
Durchführungsbestimmungen

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

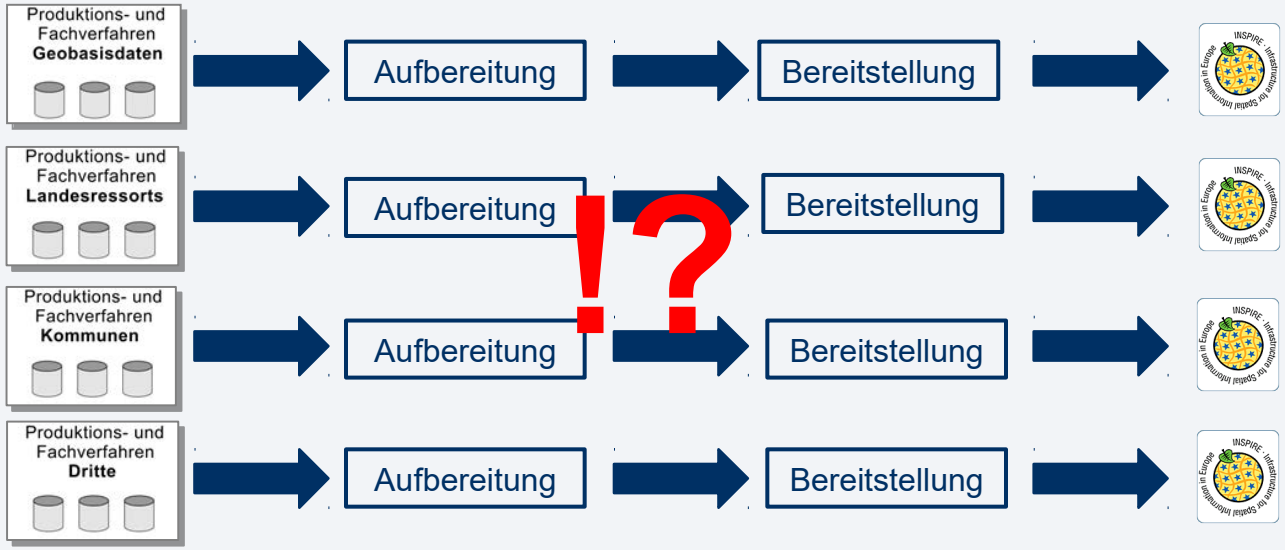
- Durchführungsbestimmungen zu technischen Infrastrukturkomponenten (Netz- bzw. Datendienste)
- Verpflichtend für geodatenhaltende Stellen:
  - Suchdienste
  - Darstellungsdienste
  - Downloaddienste



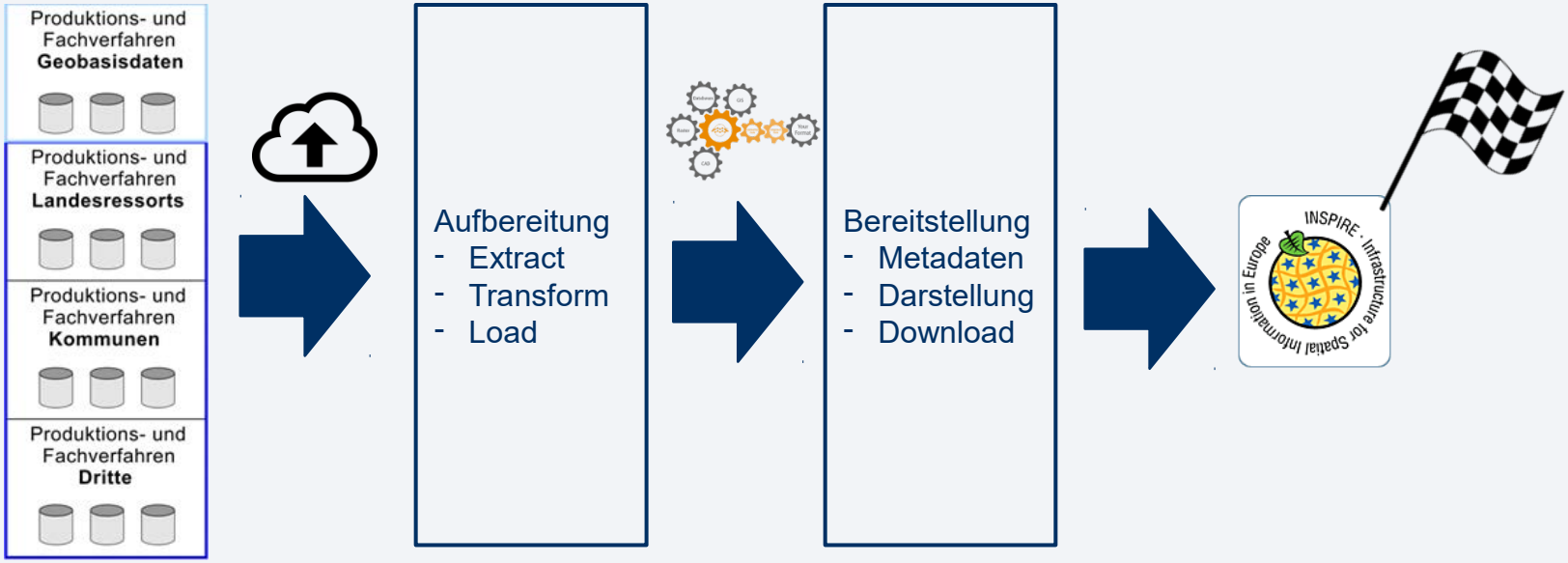
- Sind Daten nicht in konformen Formaten verfügbar, sind Transformationsdienste bereitzustellen

Situation

- Über Jahre entwickelte und gewachsene Datenmodelle und –formate in den betroffenen Fachbereichen
- Teilweise komplexe Überführung in INSPIRE-Datenschema



- **INSPIRE-Datenaufbereitungskomponente:** Eine Aufbereitungskomponente, über die die GDI-SH-Beteiligten die Geodaten und Geodatendienste der dezentralen Produktionsverfahren nach geforderten Durchführungsbestimmungen umsetzen können

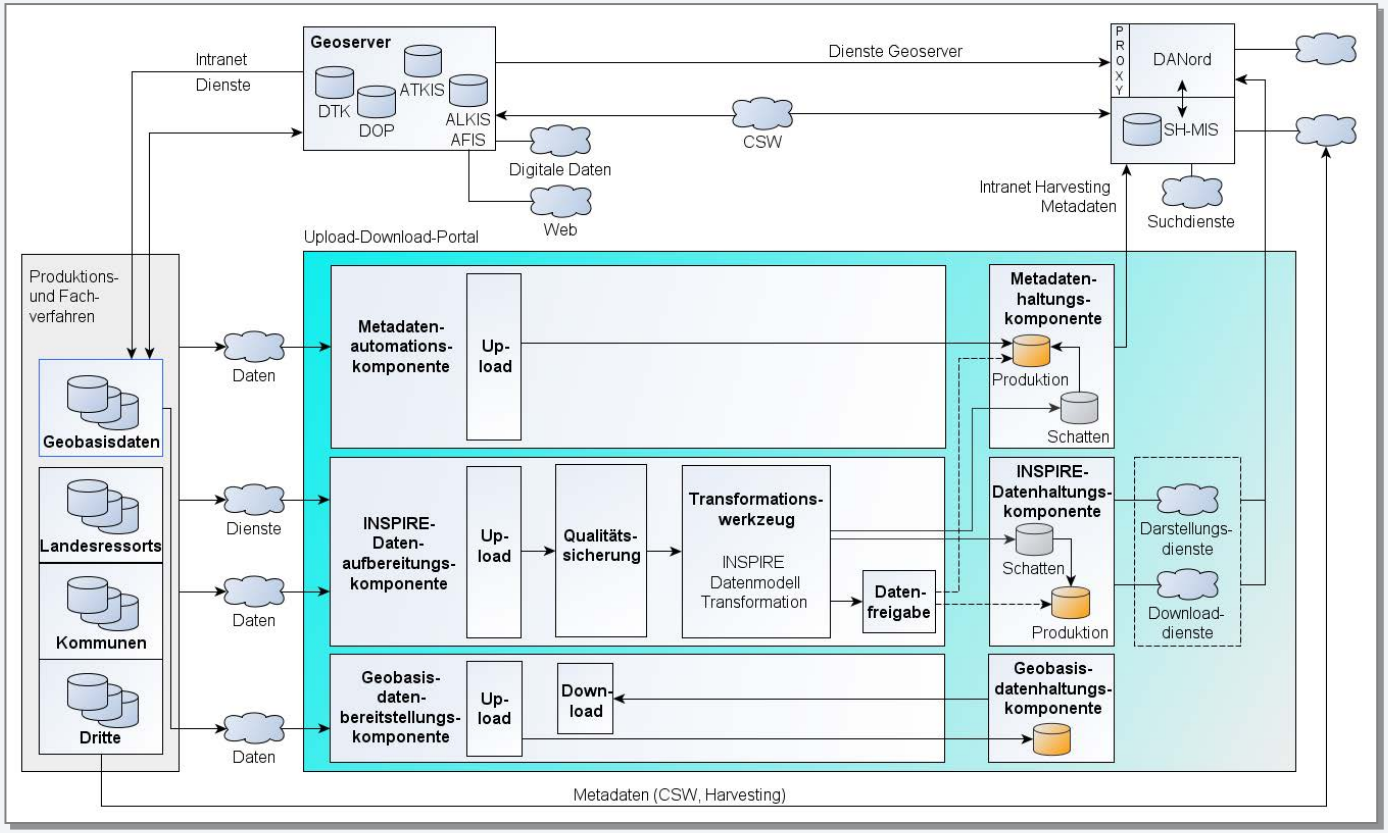


Upload-Download-Portal der GDI-SH

SH Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Upload-Download-Portal der GDI-SH
Konzeptskizze

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

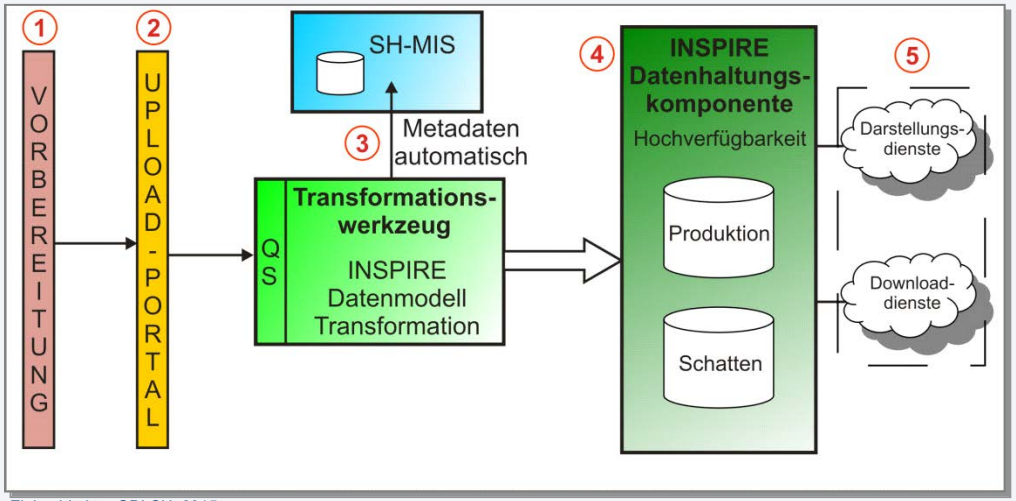


Upload-Download-Portal der GDI-SH Konzept, 2015

Upload-Download-Portal der GDI-SH
Ablauf

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation

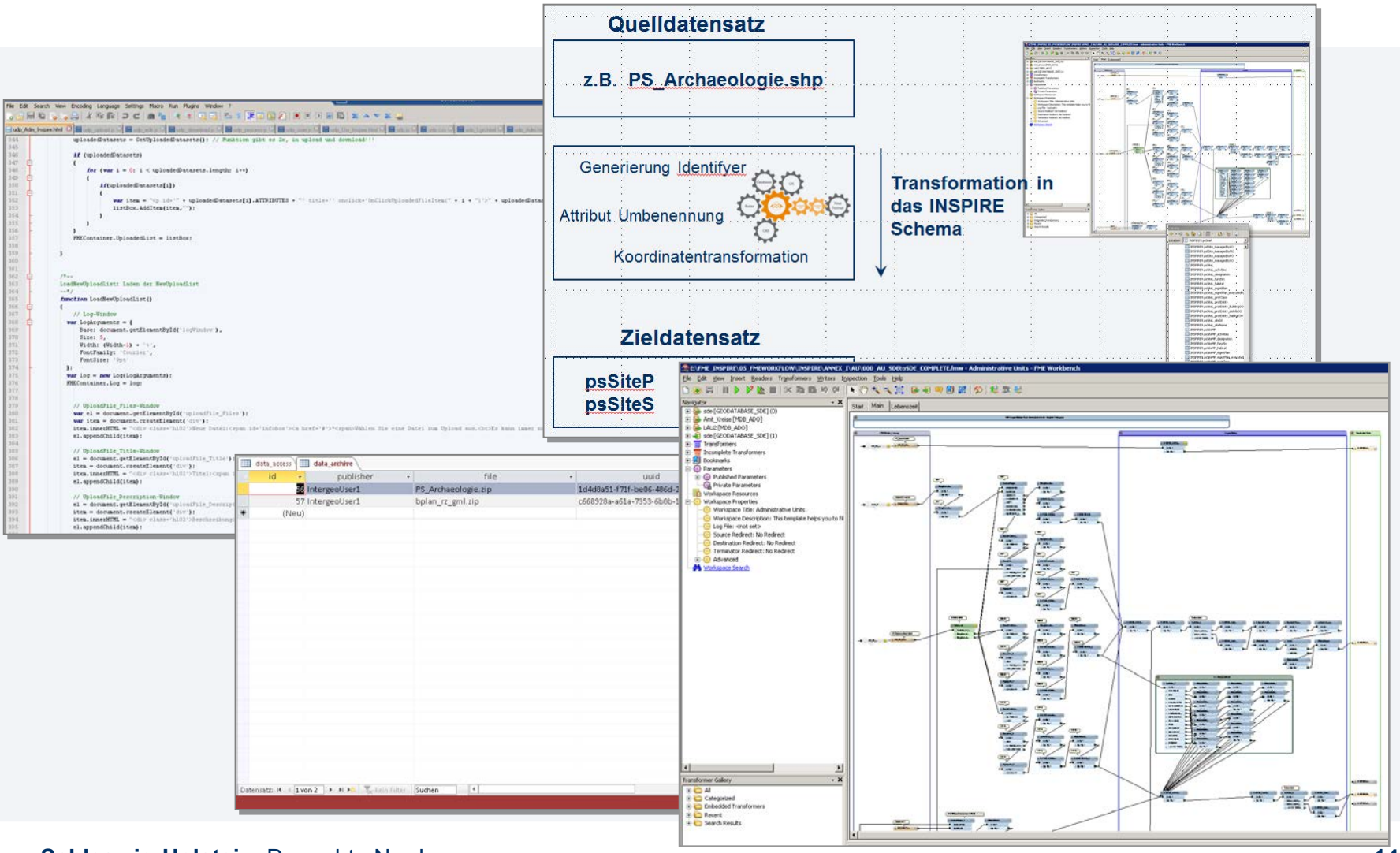
- Prozess der Geodatentransformation



Zielarchitektur GDI-SH, 2015

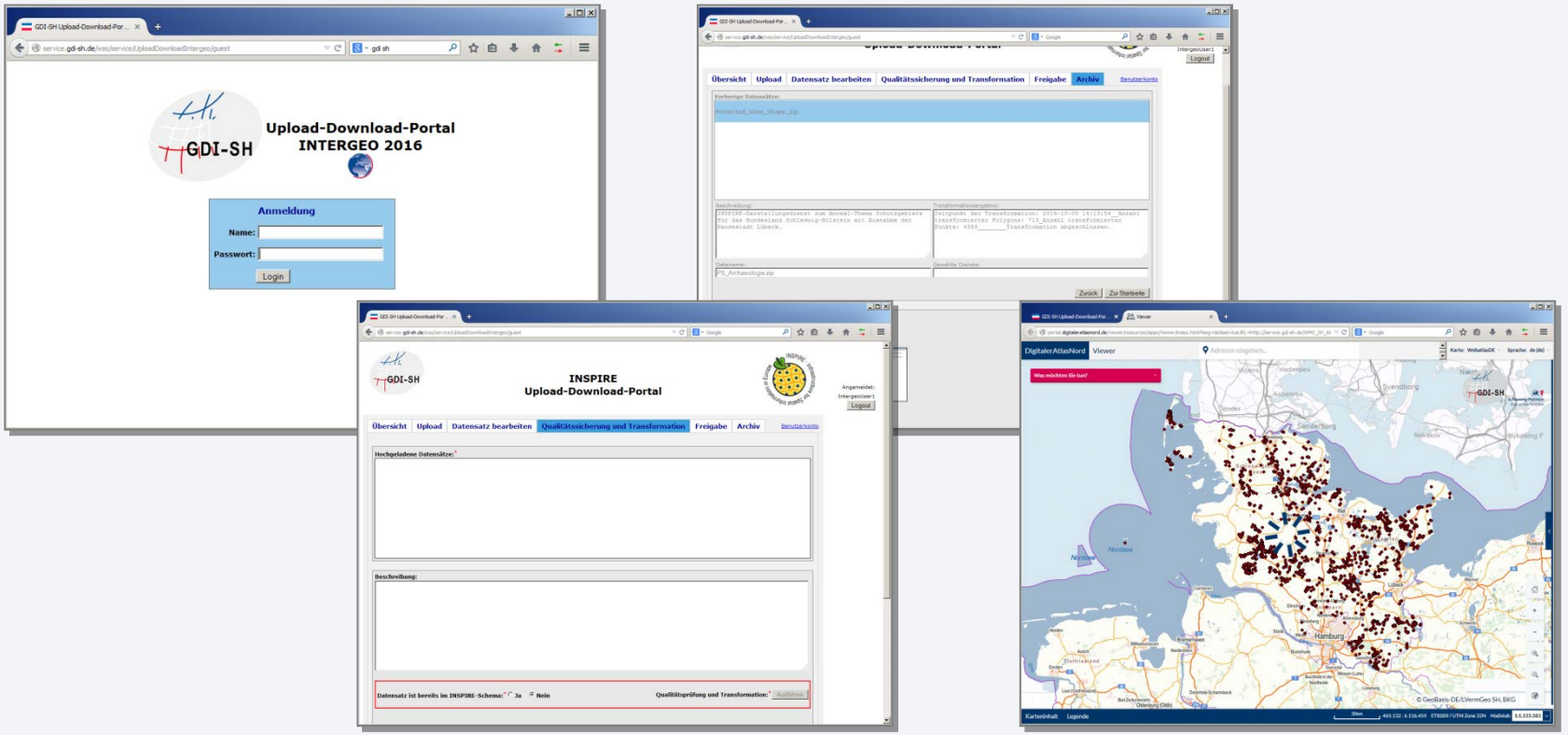
Upload-Download-Portal der GDI-SH
Hintergrund

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation



Upload-Download-Portal der GDI-SH
Vordergrund

Schleswig-Holstein
Landesamt für Vermessung
und Geoinformation



INSPIRE UMSETZUNG

SICHT HAMBURG

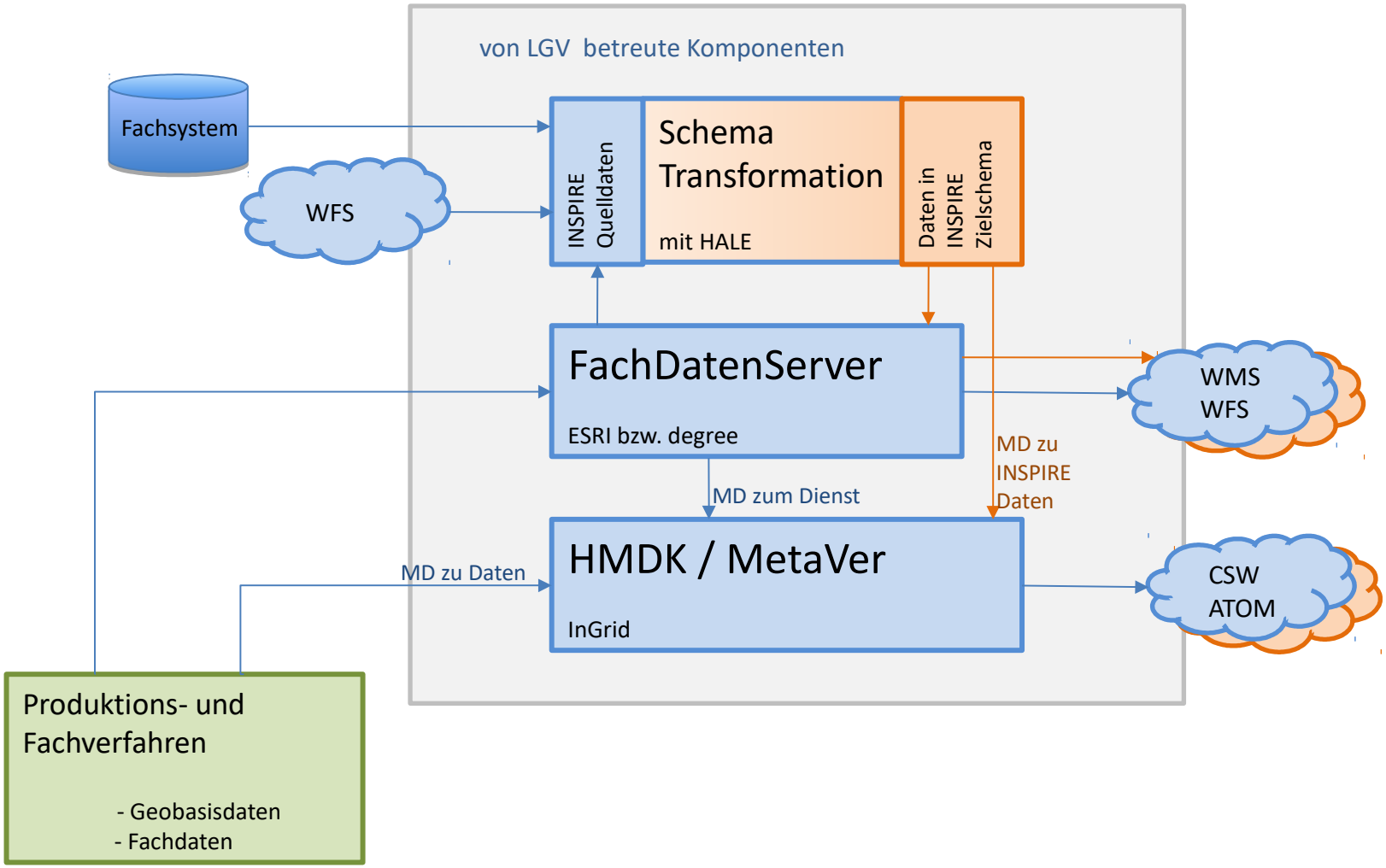
Dr. Kai-Uwe Krause, LGV

11.10.2016

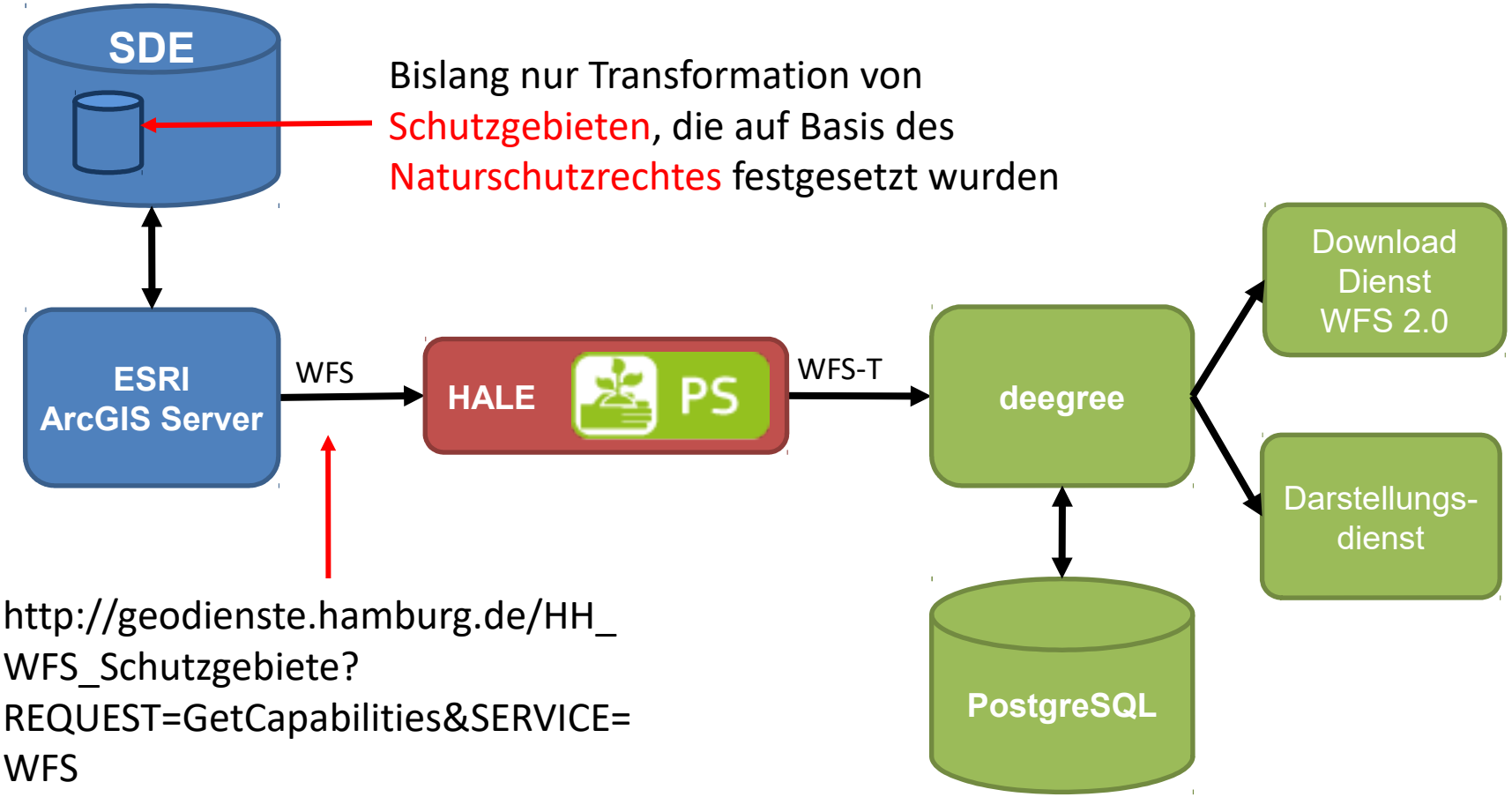
Hamburg

- **Transformation von Geobasis- und Geofachdaten auf Basis des OpenSource Tools „HALE“ unter Nutzung der jeweils aktuell von der EU bereitgestellten Schemadateien (4.0 Schemata)**
  - **Ausnahme: Nachnutzung von Transformationstools, die von Facharbeitsgruppen bereitgestellt werden, z.B. („O2I“ Tool der Straßenbauverwaltungen des Bundes und der Länder auf Basis von GeoKettle oder AdV)**
- **Angebot an die Fachverwaltungen, die Transformationsvorschriften in einem kooperativen Prozess zusammen zu definieren und zur Pflege den Fachverwaltungen zu übergeben**
- **Bereitstellung der interoperablen Daten als Darstellungs- bzw. Downloaddienste über die OpenSource Frameworks deegree bzw. InGrid (ATOM)**

Architekturskizze

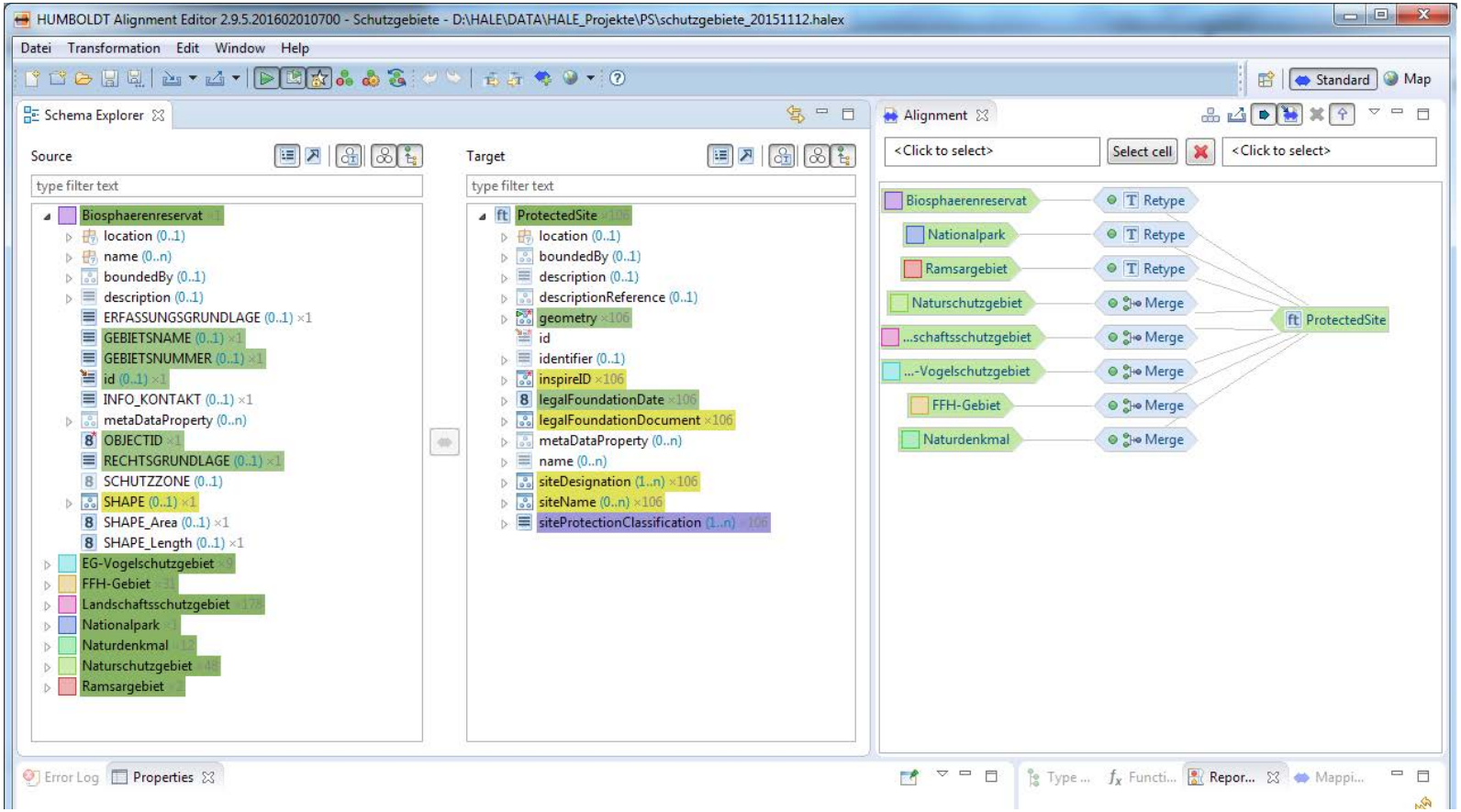


Erfahrungen Hamburg – Protected Sites

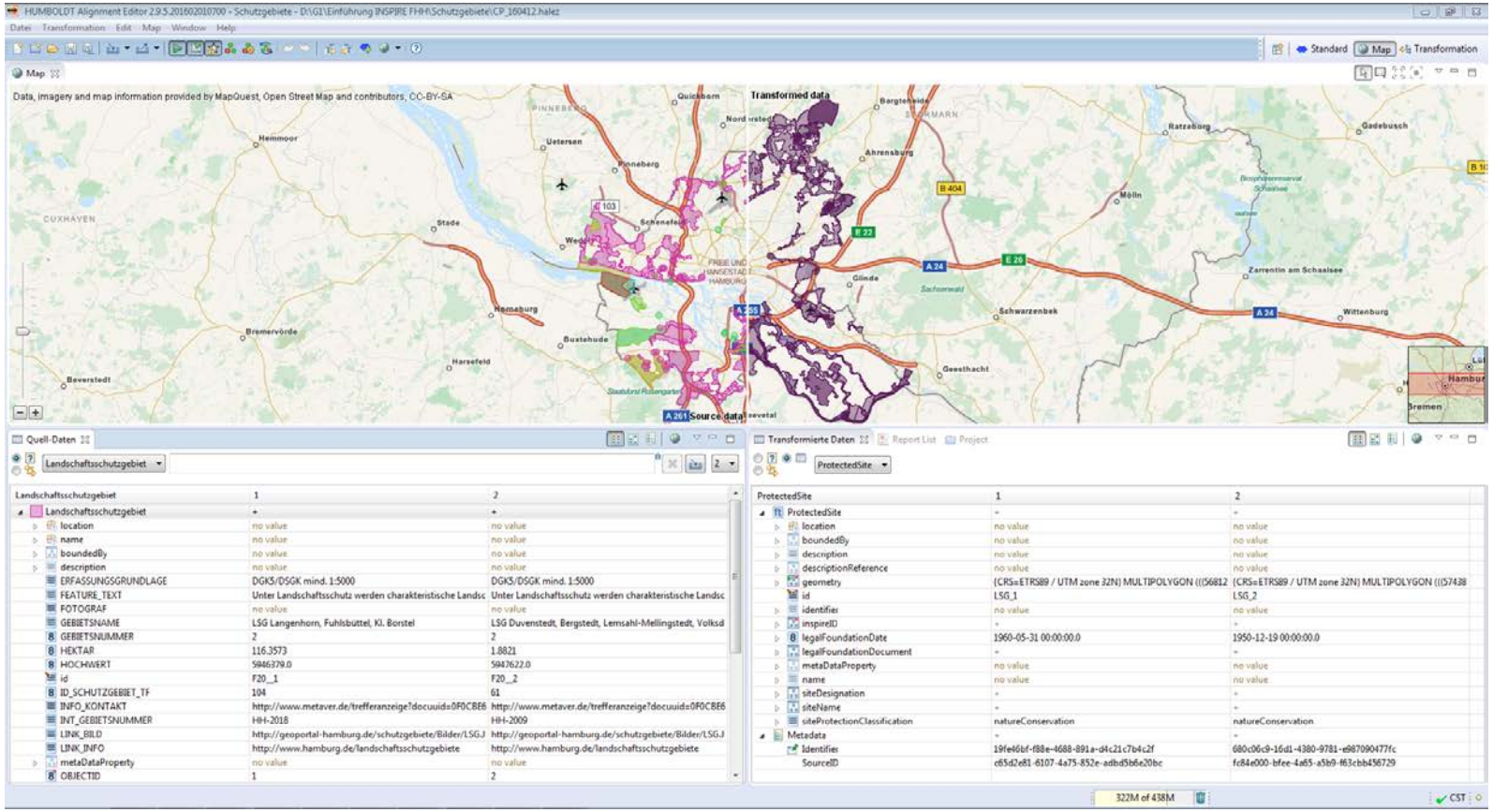


HALE Alignment für Protected Sites

Hamburg

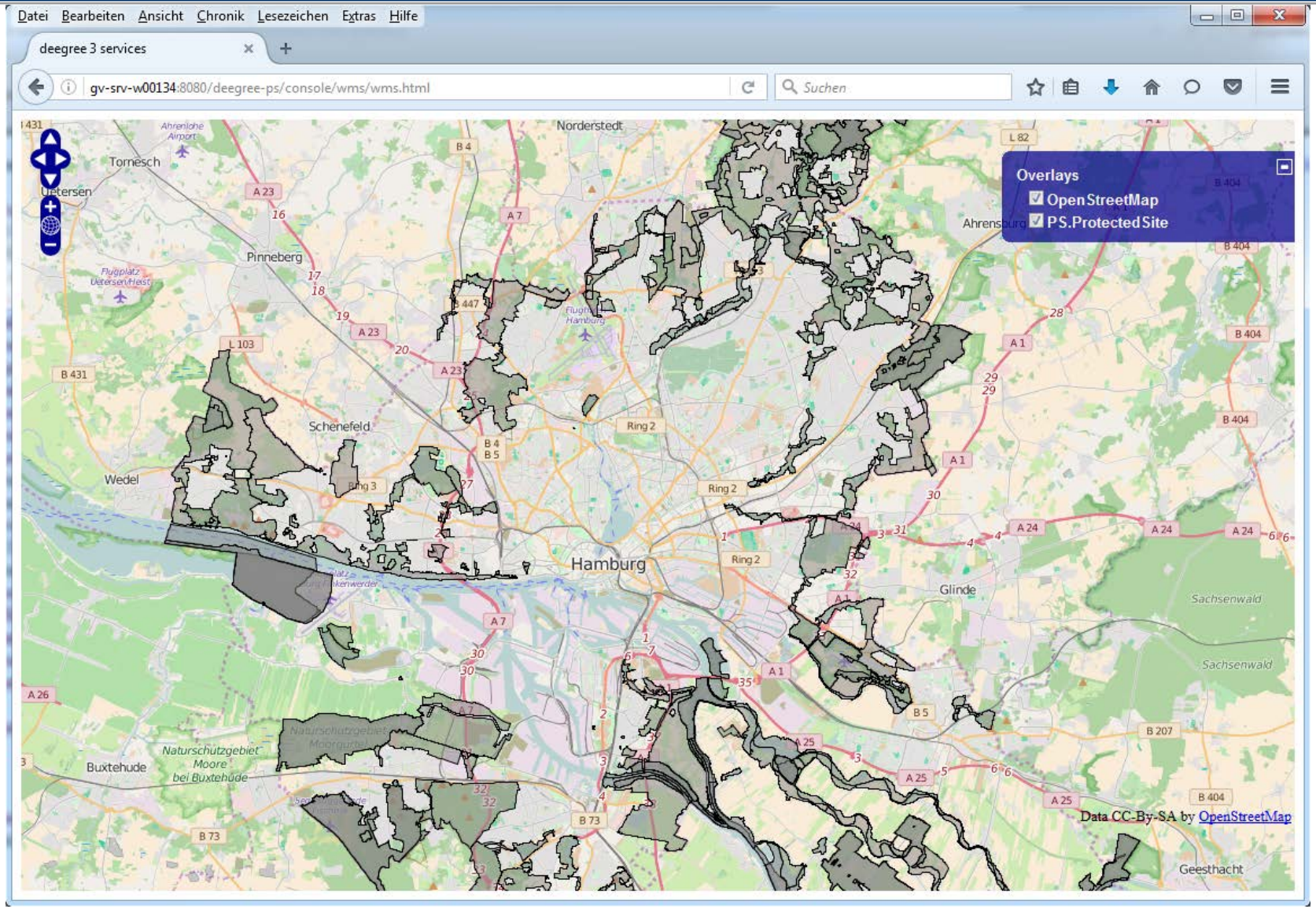


Ergebnis der Transformation Protected Sites in HALE



Protected Sites – deegree WMS

Hamburg



Herausforderungen

Hamburg

Sensibilisierung der Fachcommunity
Zielmodell verstehen ohne entsprechende Kenntnisse der Fachmaterie
Einheitliche Nomenklatur für die Benennung interoperabler Dienste und Datensätze
Registrierung von Namespaces und Codelisten
Zentrale Bereitstellung national erweiterter Schemadateien (Beispiel: Denkmalschutz bei PS)